



32. Symposium des Vereins „Japanisch an Hochschulen e. V.“

„Ich kann es lesen!“ Effektive Förderung der Lesekompetenz“

27. Februar – 1. März 2026

Universität Tübingen,

Asien-Orient-Institut, Abteilung für Japanologie

Veranstaltungsort: Keplerstr. 2, 72074 Tübingen

Programm

Fr. 27. Februar

13:00-14:00 Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

14:00-14:50 Eröffnung und Grußworte (Raum 001)

Prof. Dr. Monika Unkel, 1. Vorsitzende des Vereins „Japanisch an Hochschulen e. V.“ (JaH)

Prof. Dr. Robert Horres, Geschäftsführender Direktor der Japanologie,
Universität Tübingen

Kenichi Bessho, Generalkonsul des Japanischen Generalkonsulats München
Harufumi Murata, Direktor des Japanischen Kulturinstituts Köln

14:50-15:10 Kaffeepause

15:10-17:10 Vortrag 1 : „Was bedeutet „lesen können“? (Raum 001)
– Auf dem Weg zur Entwicklung von Lesestrategien“
Naoko Sakurai (Katholische Universität Leuven)

17:10-17:30 Kaffeepause

17:30-18:00 Informationsaustausch (Raum 001)

18:30-20:00 Empfang (kleiner Senat, Neue Aula)

Sa. 28. Februar

- 09:00-12:15 Paneldiskussion (Raum 001)
„Überlegungen zur Förderung des Leseverstehens– Reflexion der Unterrichtspraxis im Hinblick auf die Kontinuität in den Bildungsgängen“
- Podiumsteilnehmer:
Viktoria Engelke (Gustav Heinemann Oberschule)
Mie Nakahiro & Yukie Takahashi (Universität Heidelberg)
Mayumi Takamura (Universität Regensburg, ZSK)
Takami Mohri (Universität Okayama)
- Moderatorin: Sei Miwa (Universität Tübingen)
- 12:30-14:30 - Mittagspause -
Mitgliederversammlung im Raum 001/ Raum 038 für Nicht-Mitglieder
- 14:30- Vortrag 2: „Von der Entwicklung von Lesemethoden zur unterrichtspraktischen Umsetzung und Evaluation ihrer Wirksamkeit“
Naoko Sakurai (Katholische Universität Leuven) (Raum 001)
- 17:45 Gruppenarbeit: „Was bedeutet ‚lesen können‘? – Zur praktischen Umsetzung im Leseunterricht“
(inkl. Kaffeepause) (Raum 038 & 081)
- 18:30- Abendessen im Restaurant Weinstube Forelle (Kronenstraße 8)

So. 1. März

- 09:15-11:15 Austausch über die Gruppenarbeiten (Raum 001)
- 11:15-11:30 Kaffeepause
- 11:30-12:00 Gesamtfeedback
Naoko Sakurai (Katholische Universität Leuven)
- 12:00-12:30 Abschluss

Optionales Angebot : Stadtrundgang

Gesponsert von : Japanisches Kulturinstitut Köln, Japan Foundation
Der Shōyū Club, gemeinnütziger Verein
CANUT e.V. (*Collegium Amicorum Nipponis Universitatis Tubingensis*)

Unterstützung : Japanisches Generalkonsulat München

